

# Probleme Eintragung 18 Zoll

## Beitrag von „Tommy“ vom 9.11.2021, 14:04

Hi Dr. Strom

ja ich hatte das mal zusammen gerechnet ,aber da ist noch einiges dazu gekommen ich schätze gesamt 7-8 tausend € an Material.

Ja ich kenne inzwischen jede Schraube mit Namen, ich hatte das unterschätzt wie kaputt der wirklich war.

Der Unfall schaden war das kleinste Problem.

Jetzt ärgert mich halt nur der Tüv wegen dem Felgen Gutachten.

Gruß

Tommy

---

## Beitrag von „Sagaris“ vom 9.11.2021, 15:18

Hallo Tommy,

ganz herzlich willkommen 🍷🍷🍷

Ich drücke Dir die Daumen, dass Du schnell das Gutachten vielleicht sogar vom Mini-Händler bekommst.

Die TÜV-Beamten sind immer wieder ein leidiges Problem, deshalb viel Glück.

Liebe Grüße - FRank

---

### **Beitrag von „baumschubser171“ vom 9.11.2021, 15:23**

~~Es gibt kein Gutachten zu den Felgen, das ist Originalzubehör.~~

Wenn es die erst ab der zweiten Baureihe gab, sind sie da Bestandteil der Betriebserlaubnis.

In dem Fall kann man nur so argumentieren, dass es Originalräder sind und zum Vergleich die Achslasten der zweiten Baureihe vorlegen. Ist dann halt eine 21er-Abnahme, aber von der Sache her problemlos.

EDIT:

Sascha hat weiter unten ein Gutachten verlinkt, für originale 18-Zöller von BMW und die erste Generation.

Als ich das obige geschrieben habe, wusste ich nicht dass es so ein Gutachten gibt. Damit sollte zumindest eine Vergleichseintragung immer möglich sein. Also, wer ein Gutachten braucht - runter scrollen^^